

# Allianz der Schulleitungen im Landkreis Waldshut



## Ergebnisprotokoll zur 4. Vollversammlung der Allianz der Schulleitungen

09.01.2018

Johann-Peter-Hebel-Schule Tiengen

Von dem Ziel ausgehend, sich für eine solide Lehrerversorgung im Landkreis Waldshut zu engagieren, hat die Allianz der Schulleitungen auf den Ebenen des Schulamtes, der Seminare, des Regierungspräsidiums und des Ministeriums mit Unterstützung der Kreis- und Landespolitik, des Landeselternbeirates und des Personalrates im Dialog mit den für die Lehrereinstellung und Referendarzuweisung Verantwortlichen nach Lösungen gesucht und sich für deren Umsetzungen eingesetzt.

## **Resümee 1: Von vorgesetzten Dienststellen wurden konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lehrerversorgung im Landkreis Waldshut ergriffen**

Die für die Lehrereinstellung und die Referendarzuweisung Verantwortlichen ergreifen vielfältige Maßnahmen, um die Schulen im Landkreis Waldshut flächendeckend mit Lehrkräften und Referendaren zu versorgen. Details hierzu sind im beigefügten Maßnahmenkatalog aufgeführt.

## **Resümee 2: Die Arbeitsgruppe „Bildungsmarketing“ bringt konkrete Werbemaßnahmen auf den Weg**

- Die Arbeitsgruppe hat eine Homepage ([www.allianz-der-schulleitungen.de](http://www.allianz-der-schulleitungen.de)) für die Allianz der Schulleitungen erstellt. Hier können alle Protokolle und Informationen (z.B. PowerPoint-Präsentationen) abgerufen werden. Herr Zettel Kreide hat sich bereit erklärt, die Homepage zu pflegen.
- Die Arbeitsgruppe hat sich über die Homepage [www.erlebnis-hochrhein.de](http://www.erlebnis-hochrhein.de) informiert. Auf dieser Seite werden die Schulen des Kreises Werbung für sich und ihr Umfeld machen können. Die Schulen sollen sich kurz vorstellen können und Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Weiterhin ist geplant, Kurzfilme mit (jungen) Lehrerinnen und Lehrern zu erstellen, die sich entschieden haben, in den Kreis Waldshut zu kommen oder zu bleiben. Möglichst viele unterschiedliche Schularten und Orte des Kreises sollen in diesen Filmen vertreten sein. Ein (Probe-)Film wird zeitnah erstellt und den Schulleitern zur Verfügung gestellt, um in den Kollegien Werbung zu machen, dass sich weitere Lehrerinnen und Lehrer bereiterklären, in so einem Film mitzuwirken.

## **Resümee 3: Möglichkeiten der stellenbezogenen Ausschreibungen wurden von den Schulleitungen der Grundschulen im Landkreis Waldshut nicht flächendeckend ausgeschöpft**

Die Möglichkeit der schulbezogenen Stellenausschreibung im Dezember wurde von den Grundschulrektorinnen und Grundschulrektoren im Landkreis Waldshut nicht flächendeckend genutzt und damit Chancen vertan, die auf Schulumtsebene durch entsprechende Priorisierungen des Landkreises Waldshut vorgenommen wurden.

Appell an entsprechende Schulleitungen: Nutzen Sie künftig die Möglichkeit der schulbezogenen Ausschreibungen, um die Lehrerversorgung an Ihrer Schule und im Landkreis langfristig sicherzustellen.

Bitte an die Schulaufsicht: Machen Sie bitte die Entscheidungen der Schulleitungen zum Thema, durch welche die Möglichkeiten schulbezogener Stellenausschreibungen für ihre Schule trotz Lehrermangel und Unterricht durch sog. Nichterfüller nicht genutzt wurden. \*

## **Resümee 4: Verpflichtung zur Ausbildung von Referendaren wird von den Schulleitungen der Grundschulen im Landkreis Waldshut nicht flächendeckend wahrgenommen**

\* Herr Dr. Friedemann hat dies bereits zugesagt.

In Verantwortung für die nachkommende Lehrergeneration sowie die solide und nachhaltige Lehrerversorgung im Landkreis Waldshut nimmt die flächendeckende Ausbildung von Referendaren eine zentrale Position ein. Die Allianz der Schulleitungen hat sich im Dialog mit den Seminaren und dem Schulamt dafür engagiert, dass die Referendarsausbildung im Landkreis Waldshut gestärkt wird. Zur Kenntnis genommen werden musste, dass in der aktuellen Tranche der Referendarzuweisungen trotz entsprechender Voraussetzungen sich nicht alle Grundschulen der Ausbildung von Referendaren verpflichtet sehen.

Appell an entsprechende Schulleitungen: Sehen Sie sich künftig der qualifizierten Ausbildung von Referendaren verpflichtet.

Bitte an die Schulaufsicht: Machen Sie bitte die Haltungen der Schulleitungen zum Thema, die sich trotz vorhandener schulischer Voraussetzungen der qualifizierten Ausbildung von Referendaren nicht verantwortlich fühlen. \*

### Perspektive: **Weitere Vorgehensweise**

**10.01.2018** Herr Bratzel nimmt Kontakt mit Schulamtsdirektor Herr Dr. Friedemann und mit Schulamtsdirektorin Frau Haag auf, um die Schieflage anzusprechen und nach Lösungen zu suchen.

**15.01.2018** Frau Malcha spricht die Schieflage in der **Rektorenrunde Ost** an und kommuniziert Lösungsansätze zurück an die Allianz der Schulleitungen.

**18.01.2018** Frau Dannenberger, Herr Intlekofer und Herr Bratzel stellen im Rahmen der **Teilpersonalversammlung** die Arbeit der Allianz der Schulleitungen vor, zeigen anhand des Maßnahmenkatalogs die bereits umgesetzten Verbesserungen zur Sicherstellung der Lehrerversorgung im Landkreis Waldshut auf und appellieren dafür, dass sich die Schulleitungen geschlossen für eine solide Lehrerversorgung engagieren, indem sie für eine qualifizierte Referendarsausbildung Sorge tragen und die angebotenen Ressourcen im Rahmen von Ausschreibungen voll ausschöpfen.

\* Herr Dr. Friedemann hat dies bereits zugesagt.